

2008



Transient Spaces *The Tourist Syndrome*

- EU-Förderung:** Programm KULTUR (2007-2013)
Förderbereich: 1 (1.2.1 Kleinere Kooperationsprojekte)
Fördersumme: 98.162 Euro (49,94 Prozent)
Gesamtvolumen: 196.560 Euro
Gesamtdauer: November 2008 – Oktober 2010

Das zweijährige interdisziplinäre Projekt *Transient Spaces – The Tourist Syndrome*, das von Marina Sorbello und Antje Weitzel kuratiert wird, schafft Raum für eine breite Diskussion über aktuelle Fragen zu Mobilität, Tourismus und Migration. Ziel des Projekts ist es herauszuarbeiten, wie die verschiedenen Wanderbewegungen zusammenhängen und sich wechselseitig bedingen, wie sich migrantische und touristische Räume überlagern und treffen.

Entwicklungen in Transport- und Kommunikations-Infrastrukturen haben neue soziale und kulturelle Praktiken der Mobilität hervorgebracht, die zunehmend im sozio-ökonomischen Kontext von großer Bedeutung sind. Diese Mobilitätsformen beziehungsweise -praktiken umfassen globale und lokale Bewegungen von Personen, nämlich das „Hin und Her“ von Touristen, Arbeitnehmern, Migranten, Asylbewerbern, Studenten, Wissenschaftlern, Geschäftsleuten und so weiter, aber auch von Objekten, Kapital und Informationen. Sie erzeugen in ihren sich kreuzenden Bewegungen ein mehr und mehr „vernetztes“ Muster wirtschaftlichen und sozialen Lebens.

Das Projekt ist prozessorientiert und dialogisch aufgebaut und gliedert sich in verschiedene Module. Neben Ausstellungen zeitgenössischer Kunst in Berlin, Bukarest, Kaunas und Neapel bietet das Projekt ein umfangreiches Forschungs- und Vermittlungsprogramm und versucht eine Balance zwischen Recherche, Produktion und Präsentation herzustellen. Dazu gehören neben Vorträgen, Diskussionsveranstaltungen und Workshops auch Künstlerforschungstipendien und Arbeitsaufenthalte, die durch die lokalen Partnerinstitutionen betreut werden.

Anfang September 2009 findet in Palanga, einem bekannten Urlaubsort in Litauen, ein Sommer Camp mit einem umfangreichen Workshop- und Vortragsprogramm statt. Für die Stipendien sowie für das Sommer Camp können sich Künstler international bewerben.

KONTAKT

Kunstraum Kreuzberg/Bethanien
Mariannenplatz 2
10997 Berlin

Tel 030 / 90298-1455
Fax 030 / 90298-1453

www.kunstraumkreuzberg.de
bethanien@kunstraumkreuzberg.de

Projektkoordination

[ugbar – Gesellschaft für Repräsentationsforschung](#), Berlin (DE)

Mitorganisatoren

- [Neue Gesellschaft f. Bildende Kunst](#), Berlin (DE)
- [Kunstraum Kreuzberg/Bethanien](#), Berlin (DE)
- [Euro Mediterranean Arts](#), Neapel (IT)
- [Centrul International pentru Arta Contemporana](#), Bukarest (RO)
- [Galerija Meno Parkas](#), Kaunas (LT)

Weitere Informationen

www.transientspaces.org

TRANSIENT SPACES
THE TOURIST SYNDROME